

Deutsche Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2012 in Wolfsburg

12. bis 13. Mai 2012

Mecklenburg Vorpommern konnte sich mit insgesamt 7 Medaillen und davon 3 Deutschen Meistertiteln schmücken. Mit ebenfalls 3 Meistertitel trat Brandenburg die Heimreise an.

Aus 9 Bundesländern angereist, kämpften 110 jugendliche Kegler um die begehrten Deutschen Meistertitel im Dreibahnnenspiel. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte die Pressewartin, Nicole Mehlhaf, vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. die Jugendlichen, deren Betreuer und Trainer sowie die Funktionäre in der Kegelhalle. Sie betonte, dass der Verein mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt hat. Peter Enz, Präsident DBKV, überbrachte Grüße des Vorstandes DBKV und wünschte allen jungen Keglern spannende und faire Wettkämpfe. Der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg, informierte über die üblichen Regularien und gab die Bahnen frei für die Meisterschaften. Pünktlich um 11 30 Uhr rollte die erste Kugel.

Die Meisterschaften begannen mit den Paar-Wettbewerben. Bei der weiblichen Jugend B, eroberten Anne Riedel/Lena Kobert vom KFV Oberspreewald-Lausitz mit 761 Holz den Deutschen Meistertitel. Die Silbermedaille mit 750 Holz ging an Jessica Rynders/Sharon Gerhardt von der JSG Berlin. Von KV Hansa Stralsund freuten sich Pia Winkler/Lina Feutlinske (728) über den 3. Platz und Bronze.

Bei der männlichen Jugend B konnte der KFV Oberspreewald-Lausitz (Brandenburg) sich Gold, Silber und Bronze auf die Fahne schreiben. Mit 778 Holz sicherten sich Philipp Daht/Nick Ruppert den Deutschen Meistertitel 2012. Über den Vizemeistertitel freuten sich Niclas Bellin/Max Goschiniak (754 Holz). Hendrik Imm/Ricardo Grimm erkämpften sich mit 742 Holz die Bronzemedaille.

Den Titel deutsche Jugendmeister 2012 bei der weiblichen Jugend A, sicherten sich Martina Gmelin/Jana Mechsner mit 808 Holz von Gütersloh-Rheda. Gewinner der Silbermedaille und der Vizemeistertitel ging an zwei Paare die im gleichen Durchgang mit 798 Holzgleich waren. Einmal an Lena Mauritius/Annika Köhler von der JSG Bremen und an Anne Roddeck/Sarah Feutlinske vom KV Hansa Stralsund.

Mit einem überragenden Ergebnis (843 Holz) erkämpften sich Eric Dewald/Florian Meier vom KV Hansa Stralsund den Titel deutscher Jugendmeister 2012. Von der KFV Potsdam-Mittelmark errangen Jonathan Jaeger/Henrik Protze mit 836 Holz die Silbermedaille. Die Bronzemedaille sicherten sich mit 815 Holz von der Vereinigung Hannoverscher Kegler von 2000 e.V. Fabian Heinsch/Niklas Rieke.

Bei den Mixed-Wettbewerben der Jugend B und A sollte es am Ende des ersten Tages noch einmal richtig spannend werden. Mit der Goldmedaille wurde in der Jugend B, Anne Riedel/Niclas Bellin von KFV Oberspreewald-Lausitz mit einem sehr guten Ergebnis von 762 Holz bedacht. Belohnen konnten sich Pia Winkler/Paul Fischer von KV Hansa Stralsund (741 Holz) mit dem Vizemeistertitel. Die Bronzemedaille erlangten mit 737 Holz Melina Heyer/Benjamin Kelbert von der JSG Hamburg.

Mit hart erkämpften 837 Holz bei der Jugend A-Mixed, freuten sich Vanessa Berndt/Niklas Rieke von der Vereinigung Hannoverscher Kegler von 2000 e.V. über die Goldmedaille.

Gefolgt mit 834 Holz, 3 Holz weniger und damit Silbermedaillengewinner wurden Christin Schulz/Dominik Ring von der JSG Berlin. Ebenfalls mit einem guten Ergebnis von 816 Holz, konnten sich Anne Roddeck/Florian Meier von KV Hansa Stralsund über Bronze freuen.

Der zweite Tag, sollte ganz den Einzelwettbewerben vorbehalten sein. In der Disziplin männlich Jugend B gelang es Benjamin Kelbert (772 Holz) von der JSG Hamburg sich den Titel deutschen Jugendmeister 2012 zu sichern. Platz 2. und die Silbermedaille mit 757 Holz ging an Max Grüne von VWK Wolfenbüttel. Mit 746 Holz und der Bronzemedaille konnte sich vom KKV Wittenberg Markus Sturm schmücken.

Wie schon im Vorjahr bejubelt, gelang es Florian Meier von KV Hansa Stralsund mit einem sehr deutlichen Vorsprung von 23 Holz (878 Holz) seinen Deutschen Meistertitel zu verteidigen. Tobias Kirchhoff von KV Peine konnte sich mit 855 Holz den Titel Vizemeister an die Fahne schreiben. Mit 853 Holz wurde Dominik Ring von der JSG Berlin mit der Bronzemedaille belohnt.

Auch am zweiten Tag der Meisterschaften zeigte sich Pia Winkler vom KV Hansa Stralsund mit sehr guten Leistungen. Sie erkämpfte sich bei der weiblichen Jugend B mit 769 Holz den Titel deutscher Jugendmeister 2012. Gefolgt mit nur 10 Holz weniger, gewann Melina Heyer von der JSG Hamburg die Silbermedaille. Mit Bronze konnte sich vom KKV Witterberg Jennifer Müller (754 Holz) schmücken.

Bei der weiblichen Jugend A sollte es zum Schluss noch einmal richtig spannend werden. Hier ging der Titel und die Goldmedaille mit 833 Holz an Franziska Heins von der JSG Kiel. Gewinner der Silbermedaille mit ebenfalls dem Ergebnis von 833 Holz (nachgelegt) sicherte sich Christin Schulz von der JSG Berlin. Bronze erkämpfte sich Annika Köhler (827 Holz) von der JSG Bremen.

Die Siegerehrungen wurden an beiden Tagen vorgenommen durch Petra Sander, Beisitzerin im DBKV Jugend, den 2. DBVK Jugendwart Jörg Gresch und dem Präsidenten des DBKV, Peter Enz. Sie wurden tatkräftig vom Schiedsrichterteam und dem Medaillenmädchen unterstützt. Alle Medaillengewinner an dem Wochenende bekamen noch ein Präsent von der Fachwartin Dreibahnen Martina Bergmann, vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. überreicht.

In den Abschlussreden bedankten sich der Präsident vom DBKV, Peter Enz und der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg, bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Ein großes Dank ging an den Verein für die Ausrichtung der Meisterschaft und an alle Helfer, die den Schreibdienst für die B und A-Jugend übernahmen und damit für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein weiterer Dank ging auch an die Schiedsrichter, die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Ebenfalls gab es ein großes Lob an die Gastronomie, die trotz der hohen Anzahl an Jugendlichen die Bewirtung sehr gut meisterte. Zum Schluss wünschte der 1. DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß.

Nancy Prievenau